Nach vier Monaten!

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **58 (1949)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

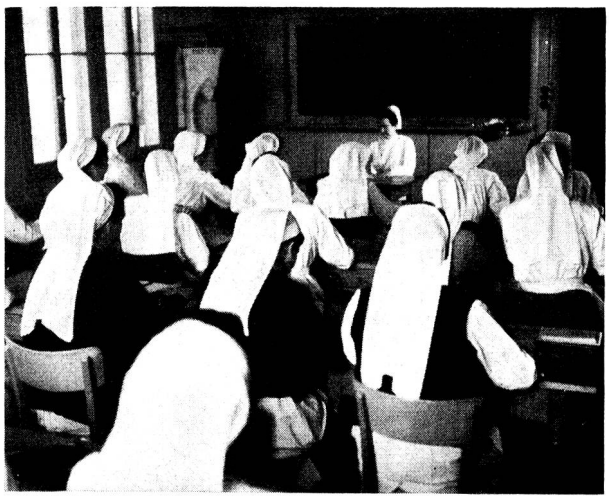
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

NACH VIER MONATEN!

Nach vier Monaten haben sich die jungen Schülerinnen der Pflegerinnenschule Lindenhof schon gut in die neuen Aufgaben eingelebt. Im Unterrichtszimmer wurden sie während dieser Zeit in die Hilfeleistungen und Dienstverrichtungen — wie Injektionen machen, schröpfen, Wickel anlegen — eingeführt und erreichten darin durch wiederholtes Ueben an der Kursgenossin eine gewisse Fertigkeit. Jetzt beginnt die Phase, in der die junge Schülerin das im Unterrichtszimmer Erlernte unter Aufsicht der erfahrenen diplomierten Schwester auf der Krankenabteilung anwenden darf. Die Abteilungsschwester beobachtet, gibt Ratschläge, korrigiert hier und ermuntert dort. Die Schülerinnen sind mit der Anatomie und Physiologie bekannt geworden und arbeiten sich im theoretischen Unterricht immer mehr in die allgemeine Krankheitslehre ein. In Zweiergruppen sind sie alle auch schon beobachtend dem Lauf einer Operation gefolgt. In zwei Monaten werden sie die sechsmonatige Probezeit bestanden haben.



Die Bilder dieser beiden Seiten sind von Hans Tschirren, Bern, aufgenommen worden. Er hat das Tagewerk der jungen Lehrschwestern unauffällig beobachtet, hat diese «Viermonatige» am Krankenbett, jene im Schulzimmer überrascht und ist auch den beiden Schülerinnen, welche einer Operation beiwohnen durften, bis in den Operationssaal gefolgt.